

## Maßnahmesteckbrief Öffentlichkeitsarbeit

### 8. Videofernübertragung

#### 1 Kurzbeschreibung

In der Nähe eines geeigneten Schreiadlerhorstes oder in Nahrungsrevieren wird eine Videokamera installiert, die über den gesamten Zeitraum das Brut- und Aufzuchtgeschehen des Schreiadlers filmt. Dabei muss es sich um Bereiche handeln, die dies ermöglichen, ohne im Brutbereich oder Nahrungsrevier zu stören. Die Kamera überträgt diese Bilder live via Internet. Die Bilder können von jedem PC aus abgerufen werden und eignen sich besonders gut für eine Übertragung in die Informationszentren (s. Steckbrief x.5). Schreiadler-Experten erarbeiten für das Vorhaben ein Konzept, das Vorschläge für geeignete Beobachtungspunkte bzw. -Strecken beinhaltet und die erforderlichen Schritte zur Umsetzung der Videofernübertragung aufzeigt. Erste praktische Erfahrungen dazu liegen bereits aus Lettland vor ([www.pomarina.lv](http://www.pomarina.lv)).

#### 2 Zweck der Maßnahme

Es ist wichtig, den Schreiadler für die interessierte Öffentlichkeit erlebbar zu machen. Da die Störungsempfindlichkeit ein Erleben des Brut- und Aufzuchtgeschehens des Schreiadlers in der freien Natur stark einschränkt, bietet die Videofernübertragung ein geeignetes Mittel, einer Vielzahl von Interessierten den Schreiadler und seine Aktivitäten näher zu bringen. Gleichzeitig kann dadurch die Gefahr gemindert werden, dass einzelne Interessierte eigenständig auf „Entdeckungstour“ gehen und damit den Schreiadler ggf. in seinem Brutgeschehen stören.

#### 3 Kostenpositionen

Sowohl die Ausarbeitung eines Konzeptes als auch das Material für die technische Umsetzung sowie die Personalkosten zum Auf- und Abbau und zur Wartung der Anlage und der Interneteinbindung bedürfen einer ausreichenden Finanzierung. Für die Personalkosten wird im ersten Jahr mit ca. 100 h Arbeitseinsatz kalkuliert, der zum anfänglichen Aufbau der Anlage und seiner Einbindung ins Internet benötigt wird. Bei im Mittel 35 €/h belaufen sich diese Kosten damit im ersten Jahr auf 3.500 €. In den Folgejahren dürfte sich der jährliche Personaleinsatz auf ca. 35 h reduzieren lassen (1.225 € in Jahr 2-10; rd. 11.000 €).

Konzeption:	2.500 €
Material:	14.000 € (Funkstrecke, Kamera, Sendemast, Recorder, Festplatte etc.)
Personal:	<u>14.500 €</u> (3.500 € in Jahr 1, 1.225 € in Jahr 2-10)
<b>Summe</b>	<b>31.500 €</b>

#### 4 Sinnvolle / erforderliche flankierende Maßnahmen der RE